

593657-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'ingénierie – V347_2026 Wartung Aufzüge HZB (Wannsee, Adlershof)

OJ S 166/2026 28/08/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Adresse électronique: vergabe@helmholtz-berlin.de

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique, contrôlée par une autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Enseignement

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: V347_2026 Wartung Aufzüge HZB (Wannsee, Adlershof)

Description: Wartungsinhalte Leistungsumfang: Die Wartung umfasst sämtliche Leistungen zur Sicherstellung eines sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betriebs der Aufzugsanlagen. Die eingesetzten Aufzugsmonteure müssen über ausreichende fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Aufzugstechnik verfügen und für die jeweils auszuführenden Arbeiten nachweislich qualifiziert sein. Die Arbeiten sind nach den Vorgaben - DIN EN 13015 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 3121) - Herstellerangaben - DGUV-Vorschriften durchzuführen. Der Auftragnehmer führt die vorbeugende Wartung der Aufzugsanlage gemäß den Herstellervorgaben, den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den geltenden gesetzlichen Vorschriften durch. Alle Wartungsarbeiten sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind in der Dokumentation auszuführen. Die Gesamtdokumentation ist dem Auftraggeber nach Abschluss der Arbeiten in digitaler Form, im pdf-Format, zur Verfügung zu stellen. Die Dokumentation muss eindeutig der jeweiligen Aufzugsanlage und dem jeweiligen Wartungstermin zugeordnet werden können. Die Dokumentationen sind von beiden Seiten zu unterzeichnen. Die Vergütung der Dokumentation ist innerhalb der Einheitspreise einzukalkulieren.

Identifiant de la procédure: 2cec7adc-fcc7-4e40-8a68-b77051e23f57

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: oui

Justification de la procédure accélérée: Für die Vergabe der Wartungs- und Instandhaltungsleistungen der Aufzugsanlagen an den Standorten Wannsee und Adlershof wird ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt. Die Leistungen sollen ab dem 01.01.2027 in einem einheitlichen Instandhaltungsvertrag erbracht werden. Die bestehenden Wartungsverträge weisen mehrheitlich eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende auf und müssen daher spätestens zum 30.09.2026 gekündigt werden. Eine Unterbrechung der Wartungs-, Entstörungs- und insbesondere der Personenbefreiungsleistungen ist aus betrieblichen Gründen zu vermeiden. Vor Leistungsbeginn ist zudem eine geordnete Übernahme der Aufzugsanlagen einschließlich Anlaufbesprechung, Abstimmung der Leistungsschnittstellen und Zustandsfeststellung

erforderlich. Unter Berücksichtigung des Kündigungstermins, der erforderlichen Angebotsprüfung und -wertung, der Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB sowie des notwendigen Vorlaufs für die Leistungsübernahme besteht ein objektiver zeitlicher Handlungsbedarf. Die Einhaltung der regulären Angebotsfrist würde die rechtzeitige Durchführung der erforderlichen Vergabe- und Übergabeschritte gefährden. Die Angebotsfrist wird daher gemäß § 15 Abs. 3 VgV auf 20 Kalendertage verkürzt. Die gesetzlich zulässige Mindestfrist von 15 Tagen wird bewusst nicht ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung von Art und Umfang der ausgeschriebenen, am Markt etablierten Wartungs- und Instandhaltungsleistungen werden 20 Kalendertage als angemessene Frist für die Angebotserstellung im Sinne des § 20 Abs. 1 VgV bewertet. Die Verkürzung ist damit erforderlich, angemessen und verhältnismäßig.

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Diese Ausschreibung wird über das elektronische Vergabeinformations-System subreport ELViS abgewickelt. Das Angebot und alle weiteren Unterlagen sind in elektronischer Form auf diesem Portal abzugeben. Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist frei zugänglich (keine Registrierungspflicht). Bei beabsichtigter Teilnahme an der Ausschreibung muss sich Ihr Unternehmen auf der Vergabeplattform www.subreport.de registrieren, da ansonsten eine lückenlose und transparente Informationsübermittlung unsererseits nicht gewährleistet werden kann. Bitte registrieren Sie sich kostenlos unter <https://www.subreport.de>. Erste Informationen und Unterstützung bei der Registrierung erhalten Sie durch: subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.: +49 (0)2 21/9 85 78-23, Fax: +49 (0)221/9 85 78-66, EMail: info@subreport.de, Internet: www.subreport.de. Nicht registrierte Teilnehmende sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen an den Vergabeunterlagen und möglicherweise bereitgestellten Auskünfte (Antworten zu Fragen von Bewerbern/Bietern, Termin- und Fristenänderungen) zu den jeweiligen Verfahren bei der Vergabestelle zu erkundigen (Holschuld). Angebote, die auf Vergabeunterlagen beruhen, die nicht dem aktuellsten Stand der Unterlagen auf der Vergabeplattform (inkl. Fragen-Antwort-Katalog) entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Fragen können via Bieterkommunikation/Nachrichten ausschließlich elektronisch bis 7 Tage vor der Angebotsabgabefrist gestellt werden. Die Fragen werden anonymisiert beantwortet und allen Teilnehmenden auf subreport zur Verfügung gestellt. *** Sofern Sie bereit sind, an der Ausschreibung teilzunehmen, erbitten wir dazu Ihr Angebot ausschließlich in elektronischer Form. Laden Sie dies bei www.subreport.de vor Ablauf der Angebotsfrist hoch. Nicht fristgerecht eingegangene Angebote bleiben unberücksichtigt. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit der Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Nicht nachgefordert werden: Das Angebotsschreiben (FB 633), das bepreiste Leistungsverzeichnis und der Instandhaltungsvertrag. Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unklarheiten oder sind diese zur Vertragsausführung unwirtschaftlich, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder sind die Leistungen objektiv so nicht ausführbar, so hat der Bewerber / Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich schriftlich auf dieses und die erkennbaren Folgen

hinzuweisen. Der Einwand, dass sich der Bewerber / Bieter über den Umfang der Leistung oder die Art und Weise der Ausführung nicht genügend informieren konnte, ist ausgeschlossen. Das Angebot kann nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden. Das Angebot sowie alle Anlagen und die geforderten Nachweise müssen in sämtlichen Teilen in deutscher Sprache vorliegen. Anderssprachige Unterlagen werden nicht gewertet; es sei denn, es liegt eine beglaubigte Übersetzung bei. Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bewerber oder Bieter an nachfolgend aufgeführte Stelle wenden: www.bundeskartellamt.de
Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn, Telefon: +49228 9499-0, Fax: + 49 2289499-163, E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Document de marché

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Instandhaltung Aufzüge (Wartung und Instandsetzung)

Description: Leistungsumfang: Die Wartung umfasst sämtliche Leistungen zur Sicherstellung eines sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betriebs der Aufzugsanlagen. Die eingesetzten Aufzugsmonteure müssen über ausreichende fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Aufzugstechnik verfügen und für die jeweils auszuführenden Arbeiten nachweislich qualifiziert sein. Die Arbeiten sind nach den Vorgaben - DIN EN 13015 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 3121) - Herstellerangaben - DGUV-Vorschriften durchzuführen. Der Auftragnehmer führt die vorbeugende Wartung der Aufzugsanlage gemäß den Herstellervorgaben, den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den geltenden gesetzlichen Vorschriften durch. Alle Wartungsarbeiten sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind in der Dokumentation auszuführen. Die Gesamtdokumentation ist dem Auftraggeber nach Abschluss der Arbeiten in digitaler Form, im pdf-Format, zur Verfügung zu stellen. Die Dokumentation muss eindeutig der jeweiligen Aufzugsanlage und dem jeweiligen Wartungstermin zugeordnet werden können. Die Dokumentationen sind von beiden Seiten zu unterzeichnen. Die Vergütung der Dokumentation ist innerhalb der Einheitspreise einzukalkulieren.

Identifiant interne: LOT-0001 V347_2026

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché financé en totalité ou en partie par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): non

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Document de marché

5.1.10. Critères d'attribution**Critère:**

Type: Prix

Description: 100% Preis

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.subreport.de/E38577158>

5.1.12. Conditions du marché public**Conditions de soumission:**

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E38577158>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 21/09/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Durée de validité des offres: 40 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

Aucun document ne peut être présenté ultérieurement.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques**Accord-cadre:**

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Informations über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter ORG0002 genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der unter ORG0001 genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o.g. Kontaktstelle) zu rügen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Bieter deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Numéro d'enregistrement: Berichtseinheit-ID 00005522

Adresse postale: Hahn-Meitner-Platz 1

Ville: Berlin

Code postal: 14109

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe@helmholtz-berlin.de

Téléphone: 0 3080 621 31 85

Adresse internet: <http://www.helmholtz-berlin.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 572a2b98-74fe-4aef-b5db-75792bccb7e9 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 26/08/2026 17:08:46 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 593657-2026

Numéro de publication au JO S: 166/2026

Date de publication: 28/08/2026